

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 7 (1931)  
**Heft:** 7

## Endseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

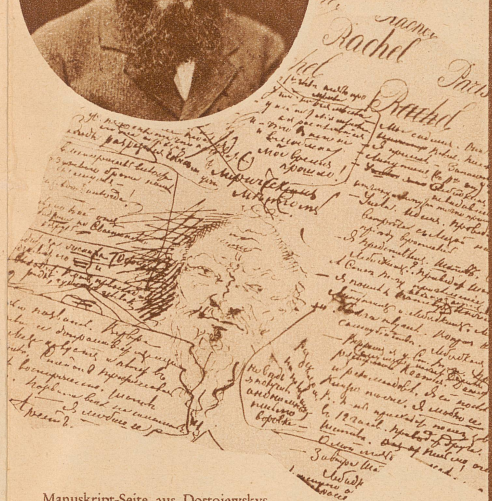
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

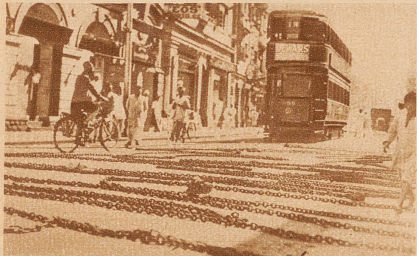
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Am 9. Februar jährte sich zum 45. Male der Todestag des russischen Dichters Dostojewsky. Seine weitverbreiteten Werke behandeln hauptsächlich das soziale Leben Rußlands



Manuskript-Seite aus Dostojewsky's Werk «Die Teufel», das er 1872 schrieb. Das Manuskript scheint ihm nicht wenig Kopfzerbrechen verursacht zu haben, da er bei allem Ueberlegen das Blatt mit Skizzen und kalligraphischen Experimenten vollkritzelt



Als Protest gegen die Todesurteile von Scholapur, durch die indische Aufständische hingerichtet wurden, legten ihre Anhänger schwere Eisenketten über die Geleise der Straßenbahnen und lähmten so den Straßenverkehr

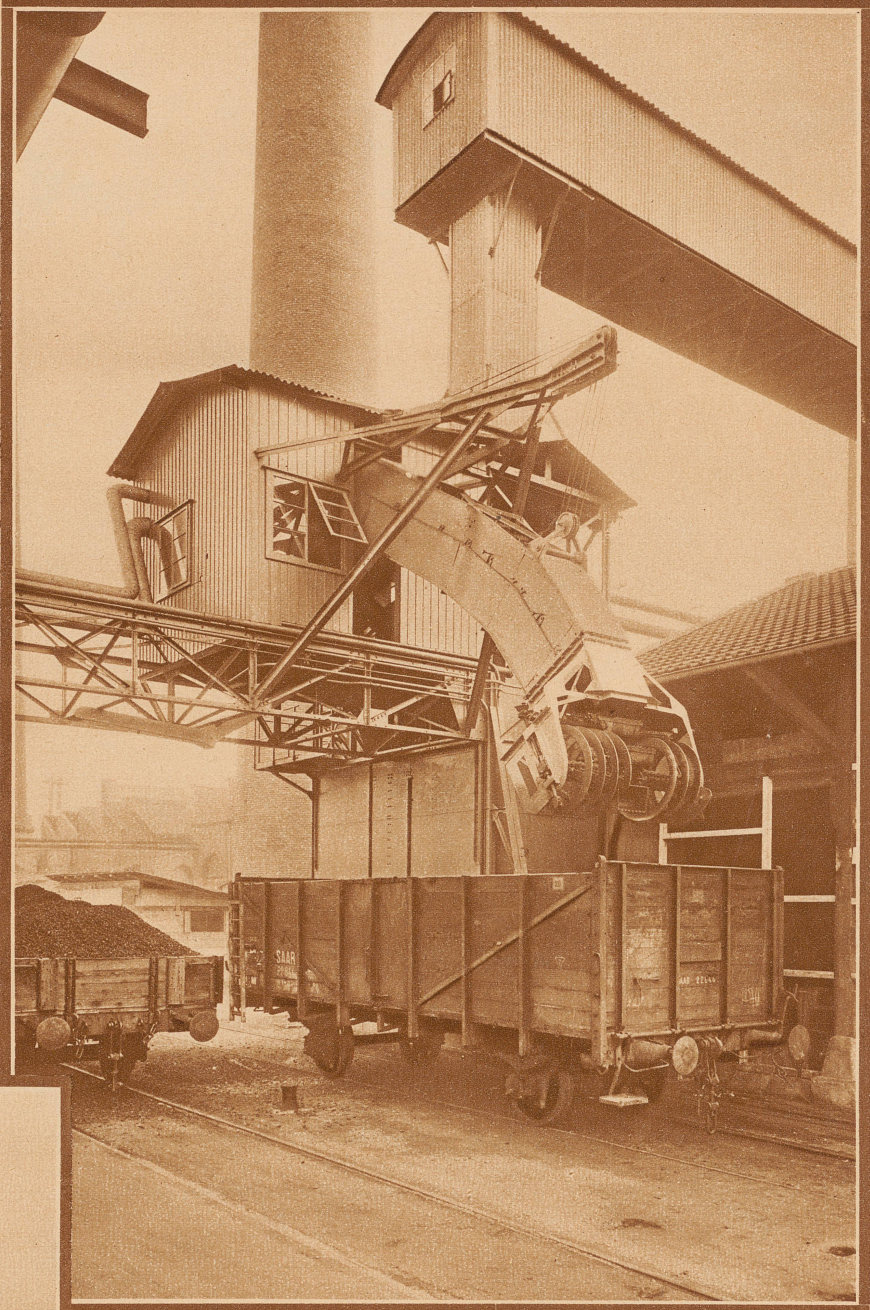
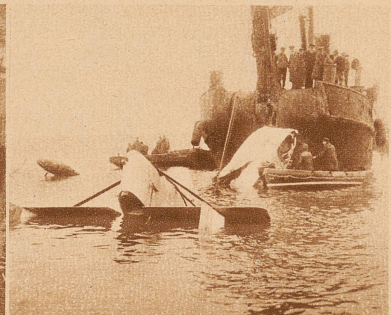
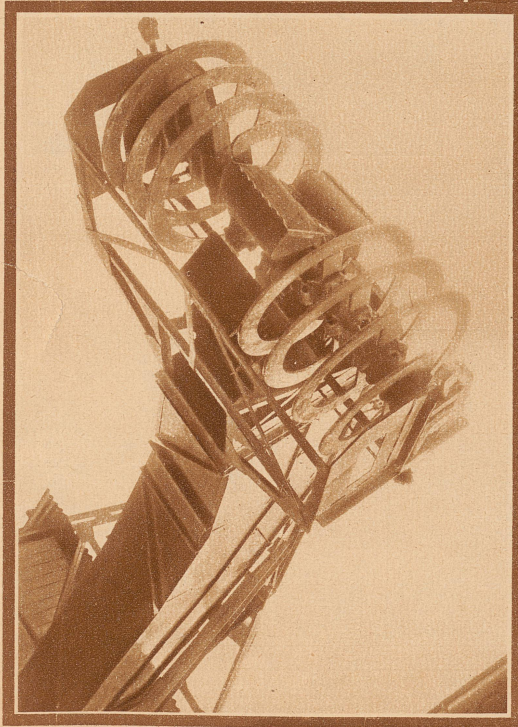


Bild links: Rotierende Spiralen des mechanischen Kohlenabladers sammeln im Eisenbahnwagen die Kohlen vor die Becher des Paternosterwerkes  
Phot. Teichmann

Hände der Technik Mechanische Kohlenablade-Anlage der Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, die von der Firma Daverio in Zürich ausgeführt wurde, schöpft in einer halben Stunde einen Wagen von 20 Tonnen Inhalt bis auf kleine Reste aus (Phot. Teichmann)



Flugzeuge stürzen ab. Links: Glück im Unglück hatten Pilot und Begleiter, die in Brixton (England) mit ihrer Maschine in einen Garten abstürzten und, da das Flugzeug nicht Feuer fing, mit dem Leben davonkamen. Rechts: Schlimmer ging es in Plymouth, wo ein großes Passagierflugzeug ins Meer stürzte. Das Bild zeigt links außen einen abgebrochenen Schwimmer, im Vordergrund das Schwanzende des Flugzeuges. Im am Flaschenzug hängenden Rumpf wird nach den Leichen gesucht

